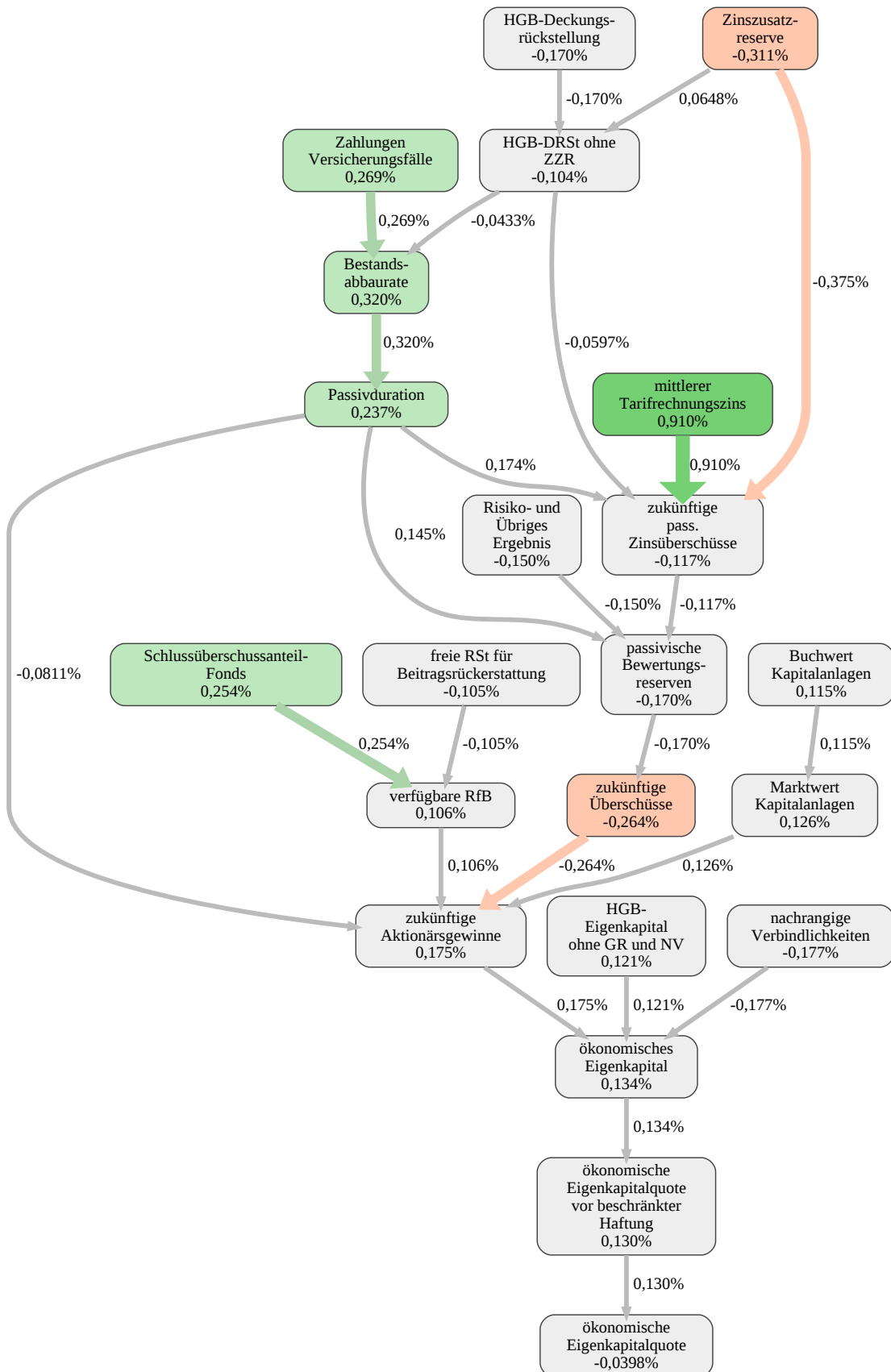




Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Stuttgarter Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Stuttgarter Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe mittlerer Tarifrechnungszins, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,91 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Stuttgarter Leben ist die Größe Zinszusatzreserve, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,31 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 5,7% und liegt damit um 0,040 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 5,8%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	6.358.957
Fondsgebundene LV	1.897.305
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	8.499.155
HGB-Deckungsrückstellung	5.683.889
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	214.000
Risiko- und Übriges Ergebnis	40.787
Schlussüberschussanteil-Fonds	191.765
Zahlungen Versicherungsfälle	520.459
Zinszusatzreserve	463.000
aktivische Bewertungsreserven	-549.340
freie RSt für Beitragsrückerstattung	135.781
mittlerer Tarifrechnungszins	2,4%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	214.000
verfügbare RfB	327.546
HGB-DRSt ohne ZZR	5.220.889
Bestandsabbaurate	7,3%
Passivduration	11
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-549.340
Marktwert Kapitalanlagen	5.809.616
Marktwert-Bilanzsumme	7.949.814
zukünftige pass. vt. Überschüsse	433.175
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	982.966
passivische Bewertungsreserven	1.416.141
zukünftige Überschüsse	866.800
zukünftige Aktionärs Gewinne	160.818
latente Steuern	40.204
ökonomisches Eigenkapital	476.133
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	4,6%
ökonomische Eigenkapitalquote	5,7%